

Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin – nähere Informationen zu den Inhalten auf der Homepage: www.fluechtlingshilfe-htk.de

Hiermit melde ich mich für die folgende(n) Veranstaltung(en) verbindlich an:

- Interkulturelles Training
- Seminar 1: Abschied gestalten und Selbstfürsorge
- Seminar 2: Agentur für Arbeit und Jobcenter

Name

Vorname

Einrichtung/Flüchtlingsinitiative

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die obigen Daten werden im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung zu Verwaltungszwecken gespeichert.

Datum

Unterschrift

Anmeldung per Post:

**Katholisches Bezirksbüro Hochtaunus,
Dorotheenstraße 11, 61348 Bad Homburg
oder per Fax an 06172 6733-40
oder per Mail an:
kbb.hochtaunus@bistumlimburg.de**

Foto: fotolia - AVAimages



willkommen!
flüchtlingshilfe
im hochtaunuskreis

FIT für Integration

2018 – Update!

Fortbildungsreihe für
Aktive in der Flüchtlingsarbeit
– mit und ohne Migrationshintergrund –
die Integration befördern wollen

Seit dem „Sommer der Solidarität“ 2015 engagieren sich Menschen im Hochtaunuskreis wie nie zuvor ehrenamtlich für Geflüchtete. Neben der grundlegenden Versorgung der Geflüchteten ist „Gelingende Integration“ in unsere Aufnahmegesellschaft die aktuelle Herausforderung.

In zwei Seminaren und einem Training erhalten Aktive in der Flüchtlingsarbeit „mit und ohne Migrationshintergrund“ hilfreiche Informationen, die sie als Multiplikator/-innen an andere Helfende vermitteln können. Jede Veranstaltung ist einzeln buchbar, Sie können aber auch an allen Angeboten teilnehmen:

Das **Interkulturelle Training** zeigt die typischen Reibungspunkte zwischen Migranten und der deutschen Mehrheitsgesellschaft auf, wie sie aufgrund multinationaler und multikultureller Komplexität in unserer Gesellschaft immer wieder auftauchen.

Wie geht Abschied nehmen? Sei es im Zusammenhang mit „Hilfe, mein Flüchtling wird flügge und unabhängig“ oder im Zusammenhang mit „der legale Verbleib in Deutschland steht vor seinem Ende“: Beide Abnabelungsprozesse bedürfen einer bewussten Selbstfürsorge und den Blick auf den eigenen Selbstschutz.

Mit welchen Instrumenten und Maßnahmen können **Agentur für Arbeit und Jobcenter** während oder nach Abschluss der Sprachkurse SGB II-Empfänger unterstützen? Welche Ansprechpartner helfen bei der beruflichen Weichenstellung?

Die Teilnahme ist für die zwei Abendveranstaltungen kostenfrei, da die Kosten vom Bistum Limburg übernommen werden. Für das Interkulturelle Training erheben wir einen Kostenbeitrag von 10,00 Euro.

Interkulturelles Training – Arabisch-islamische Kulturen besser verstehen (max. 20 TN)

Kulturdefinitionen – deutsche und orientalische Kulturstandards – Geschlechterrollen – Handlungsempfehlungen – Interkulturelle Kompetenz

Fachreferentin: Dr. Doris Lenhard, zertifizierte interkulturelle Trainerin (dgikt)

Donnerstag, 27. September 2018, 10:00–17:00 Uhr

Kath. Gemeindezentrum St. Petrus Canisius, Oberursel-Oberstedten, Landwehr 3

Abschlussveranstaltung zur Interkulturellen Woche

„Markt der Möglichkeiten“ mit (Regel-)Diensten der Flüchtlings- und Migrationshilfe, Themen: Ausbildung/Beruf/Praktikum, Anerkennung von Berufsabschlüssen, Sprache, Verbraucherschutz, Gewalt gegen Frauen, FGM, Frühe Hilfen, Migrations-, Trauma-, Schuldner-, Jugend- und Drogenberatung, Polizei, Gewaltprävention, Kultur, Möbel.

Landratsamt Bad Homburg, in Kooperation mit Leitstelle Integration

Freitag, 28. September 2018 ab 15 Uhr

Seminar 1: Abschied gestalten und Selbstfürsorge

Abnabelungsprozesse im Kontext des Ankommens und selbständig Werdens bzw. dem Verlassen von Deutschland – Selbstfürsorge und eigene Haltung

Fachreferentin: Constanze Gampfer, Mediatorin, Supervisorin, Coach

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 18:00–21:00 Uhr

Kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius, Steinbach, Untergasse 27

Seminar 2: Agentur für Arbeit und Jobcenter

Angebote zur Arbeitsförderung und Eingliederung in den Arbeitsmarkt

Fachreferenten: Herr Hainzl und Frau Wilcke, Team-/ Fachbereichsleitung von Agentur für Arbeit und Jobcenter-Arbeitsförderung

Donnerstag, 8. November 2018, 18:00–21:00 Uhr

Kath. Gemeindezentrum St. Marien, Bad Homburg, Dorotheenstr. 19

Die Kursleitung hat durchgängig **Elke Hoever** vom Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.. Sie wird unterstützt von FachreferentInnen zu den einzelnen inhaltlichen Schwerpunkten und den beiden Mitveranstaltern Katholisches Bezirksbüro Hochtaunus (Christoph Diring, Hannah Mohr) sowie der KEB Bildungswerk Hochtaunus (Birgit Wehner).

Anmeldungen bitte an:

kbb.hochtaunus@bistumlimburg.de

www.fluechtlingshilfe-htk.de